

„Einigkeit“ Uttel will Heimnimbus wahren

Boßel-Bezirksklasse der Männer I

Ostfriesland/rbe – Die Spitzenteams der Boßel-Bezirksklasse der Männer I stehen am zehnten Spieltag vor lösbaren Aufgaben, auch wenn Uttel mit Hagerwilde den Tabellennachbarn erwartet. Doch auf eigenem Geläuf sind die Wittmunder in dieser Saison noch unbesiegt. Großheide - Willmsfeld: Für den Norder Ligisten aus Großheide eine sehr schwere Aufgabe zum Start in die Rückrunde. Mit dem Herbstmeister reist eine bärenstarke Mannschaft an. Doch für Großheide heißt es in dieser Partie: Nur ein Sieg zählt. Die „Gelben“ aus Willmsfeld werden sich aber auch in Großheide kämpferisch zeigen, denn in dieser Saison möchte man den Sprung in die Bezirksliga schaffen. Großheide hat bisher schon zwei Heimkämpfe versemmt, jetzt zählen auf eigenem Geläuf nur noch Erfolge. Tannenhausen - Roggenstede: Der Aufsteiger aus Roggenstede hat sich schon sehr viel Respekt im überregionalen Spielbetrieb erarbeitet, nur in den Auswärtswettkämpfen muss man noch etwas Erfahrung sammeln. Die Wurfstrecke von Tannenhausen kennt Roggenstede noch nicht. Hier wird sehr viel Power von den Friesensportlern verlangt. Der Gastgeber musste auf eigenem Geläuf nur gegen Willmsfeld die Punkte abgeben, ansonsten ist die Moordorfer Straße eine Bank. Uttel - Hagerwilde: Die Mannschaft um Rainer Gent, Uttel, ist auf heimischen Geläuf bisher noch ungeschlagen. Hieran möchte man auch weiterhin festhalten. Doch mit Hagerwilde reist ein Gegner an, der auch auswärts in der Lage ist, etwas Positives zu bewegen. Am ersten Spieltag musste sich Uttel in Hagerwilde zwar deutlich geschlagen geben, doch im Laufe der Saison hat man sich enorm gefestigt und spielt eine gewichtige Rolle im Kampf um den Aufstieg. Münkeboe/M. - Middels: Nach dem verkorksten Saisonstart hat Münkeboe jetzt wohl den richtigen Faden gefunden. Beide Mannschaften müssen sich aber in der Rückserie noch höllisch in Acht nehmen, denn auch diese Saison wird man wohl 15 Punkte für den Klassenerhalt holen müssen. Middels wäre sicherlich mit einem Remis schon zufrieden, denn bisher konnte man auswärts noch nichts erwirtschaften. Wiesederfehn - Muggenkrug: Wiesederfehn ist in dieser Saison auf eigenem Geläuf noch ungeschlagen. Das möchte die Mannschaft um Holger Wilken auch weiter so verwalten. Doch der Gast aus Muggenkrug kennt die Wurfstrecke in Richtung Marx und möchte hier mit einem mächtigen Zwischenspur den Kampf um den Klassenerhalt beginnen. Hier muss Muggenkrug sich aber vor allem in den beiden Holzgruppen auf mächtig Gegenwehr einstellen. Die Fehntjer gelten als große Favoriten in dieser Partie.